

## **Punktgewinn beim FSV Münster**

Die 1a erreichte nach dem Sieg beim KSV Urberach auch beim zweiten Auswärtsspiel einen Punktgewinn. 2:2 hieß es nach 90 Minuten beim FSV Münster und damit gelang auch der Einstand des neuen Trainers Michael Burger. Die Tabellensituation ist allerdings weiterhin prekär, da auch die Konkurrenz immer wieder punktet und der Abstand zu den vor dem FC platzierten Mannschaften bereits sechs Punkte beträgt.

Trotz zweimaliger Führung der 1a war die Punkteteilung letztlich ein gerechtes Ergebnis, da die Gastgeber etwas mehr Spielanteile besaßen und vor allem in der Endphase der ersten Halbzeit zwei hochkarätige Möglichkeiten hatten, die Bektas im Tor des FC glänzend parierte.

Auf FC-Seite hatte es einige Umstellungen gegeben und man kam gut in die Partie. Schon in der 8. Minute gelang Can Ugur per Freistoß aus 22 Metern das 1:0. Nach dem Ausgleich in der 29. Minute, der von halblinks mit einem unhaltbaren Schuss in den langen Winkel erzielt wurde, verlor man allerdings etwas den Faden und die Gastgeber hatten ihre beste Phase. Die Ordnung in Mittelfeld und Abwehr war beim FC nicht mehr da und vor allem Keeper Bektas war Garant dafür, dass es mit dem 1:1 in die Pause ging.

Nach dem Seitenwechsel hatte sich der FC wieder gefangen und verdienter Lohn einer engagierten Spielweise mit einigen gelungenen Spielzügen war das 2:1 in der 60. Minute durch David Orta, der von der Vorarbeit von Kutluca profitierte und aus 8 Metern flach einschoss. Die einzige gute Möglichkeit des FSV machte Bektas in der 69. Minute zunichte, als er im richtigen Moment herauslief und einem gegnerischen Stürmer den Ball vom Fuß nahm. Wenig später fiel dann aber unglücklich der Ausgleich per Freistoß aus 25 Metern.

Die größte Möglichkeit zum Siegtreffer vergab man dann in der 84. Minute als Aydemir vor dem Tor ins Straucheln kam und die Kugel nicht mehr richtig traf.

Der Mannschaft gilt ein Gesamtlob, denn man bis auf die Phase vor der Pause war man ein zumindest ebenbürtiger Gegner, der läuferisch engagiert auf dem Platz war. Gegen den nächsten Gegner FSV Groß-Zimmern, gilt es, den kleinen Aufwärtstrend fortzusetzen, um den Anschluss ans untere Mittelfeld nicht zu verpassen.

Die Aufstellung

Hakan Bektas – Can Ugur, Timo Kraft, Stiva Becht - David Orta, Adil Sevim, Veli Can, Philipp Nieder, Murat Kutluca, Julian Behr (46. Minute: Erhan Butopuz) - Mehmet Aydemir